



HELSINKI

news

August 2012 Nr. 3/4



Helsinki Design Week

HELSINKI DESIGN WEEK 2012

Die Helsinki Design Week vom 6. bis 16. September 2012 und die gleichzeitig stattfindende Design-, Möbel- und Inneneinrichtungsmesse Habitare werden die Höhepunkte von Helsinkis Jahr als Welt-Designhauptstadt 2012.

„Anlässlich des Designhauptstadtjahres sind die Helsinki Design Week und die Habitare größer als je zuvor. Der September ist einer der absoluten Höhepunkte des Jahres“, sagt **Pekka Timonen**, Direktor der World Design Capital Helsinki 2012.

Die Hauptausstellung der Helsinki Design Week, die in der atemberaubenden ersten Etage des Alten Zollhauses stattfindet, heißt „Above“. Die Ausstellung präsentiert Einrichtungsgegenstände finnischer und internationaler Designer und wird vom Gründer und Direktor des Festivals, **Kari Korkman**, kuratiert. Darüber hinaus bietet die Woche zahlreiche Galas, Ausstellungen, Workshops, Modeschauen und Seminare, die von verschiedensten Akteuren organisiert werden.

„Die Helsinki Design Week strebt danach, Menschen zusammen zu bringen und eine Umgebung zu kreieren, in der Menschen sich achtsam und frei von Vorurteilen auf Augenhöhe begegnen können. Durch das Thema „co-create“ laden wir die Leute ein, eigene Veranstaltungen zu kreieren und ein Festival zu schaffen, das sie selber haben möchten“, erzählt Korkman.

Von früheren Jahren bekannte Teile des Festivals sind unter anderem der Design-Markt im Kulturzentrum Kaapeli sowie das Event „Open Studios“, bei dem Designer ihre Arbeitsräume zwei Tage lang für das Publikum öffnen. Am PechaKucha-Abend haben Designer und andere Sachkundige der Branche das

Wort – allerdings nur für 20 x 20 Sekunden. Grundgedanke des PechaKucha-Formats ist es Ideen, Inspirationen und Visionen durch 20 Bilder zu erklären, so dass der Redner für jedes Bild genau 20 Sekunden Zeit hat.

Internationales Design in Helsinki

Die Design-, Möbel- und Inneneinrichtungsmesse Habitare vom 12. bis 16. September ist im letzten Jahr mit knapp 70.000 Besuchern das größte Design-Event seiner Art in Finnland. Thema des Designbereiches „Ahead!“ ist dieses Jahr „Verantwortung“. Weitere kreative Interpretationen zu diesem Thema bieten u. a. die Teilausstellungen EcoDesign, TrashDesign und Protoshop an. Auch die World Design Capital Helsinki 2012 ist mit einem eigenen Messestand vertreten. Finnische Möbelhersteller präsentieren ihre besten Produkte im Bereich „Made in Finland“.

Design in alltäglichen Gebrauchsartikeln ist Thema der Miniweltexpo „Everyday Discoveries“ vom 6. bis 16. September. Aussteller aus aller Welt zeigen ihre kreativen Lösungen für die Probleme im Alltag in der kostenlosen Ausstellung im Stadtteil Suvilahti. Die internationale Weltausstellung ist Teil des offiziellen Programms der Welt-Designhauptstadt Helsinki 2012.

„Die Helsinki Design Week, die Habitare und die Weltausstellung ‚Everyday Discoveries‘ bringen die internationale Designgemeinschaft nach Helsinki. Eine Aufgabe der Welt-Designhauptstadt ist es, ein internationaler Treffpunkt zu sein. Und diese Idee wird im September besonders gut verwirklicht“, freut sich Pekka Timonen.

www.helsinkidesignweek.fi, www.habitare.fi ■

Neue Hauptbibliothek der Universität Helsinki

Zum Anfang des akademischen Jahres 2012–2013 eröffnet die Universität Helsinki am 3. September ihre neue Hauptbibliothek. Der Bau an der Stelle der ehemaligen Studentenbibliothek dauerte zwei Jahre. Mittels der Architektur und der Zusammenarbeit verschiedener Akteure ist nun eine ideale Umgebung für Lernen und Forschen geschaffen worden.

Das Design für das Kaisa-Haus, in welchem die Bibliothek untergebracht ist, stammt von Anttinen Oiva Architects LTD. Von beiden Seiten des Gebäudes wird die Backstein-Fassade von wellenförmigen, gläsernen Öffnungen geprägt, die es zulassen, dass die Bibliothek mit Tageslicht durchflutet wird. Die vertikale Öffnung des Innenraumes durch alle oberirdischen Etagen gibt das Gefühl von Geräumigkeit und trägt zur freundlichen und modernen Atmosphäre bei.

Insgesamt neun Fachbibliotheken der geisteswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, theologischen und rechtswissenschaftlichen Fakultäten sowie die alte Studentenbibliothek ziehen in die neue Hauptbibliothek um. Die Bibliothek steht somit ca. 22.000 Studenten, rund 1.000 Forschern und Dozenten aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Jährlich wird mit mehr als einer Million Besuchern gerechnet.



Tuomas Uusheimo

Besonderer Wert wurde bei der Planung der Bibliothek auf die Wünsche der Benutzer gelegt. Studenten sowie Mitarbeiter der Universität und der Bibliothek waren sowohl in die Planung des Servicekonzeptes als auch der Räumlichkeiten involviert. Auf Wunsch der Nutzer wurden in der neuen Bibliothek unter anderem mehr Leseecken, Gruppenarbeitsräume sowie Plätze für

das Arbeiten am Laptop geschaffen.

Die Bibliothek umfasst eine Fläche von 15.000 Quadratmetern und rund 30 Regalkilometern Fachliteratur, was rund 1,5 Millionen Werken entspricht. Die Kosten für den Umbau der Immobilie lagen bei 54 Millionen Euro. www.helsinki.fi/library ■

Balex Delta 2012 – Ölbekämpfung vor der Küste Helsinkis

Am 29. August findet vor der finnischen Hauptstadt die größte Ölbekämpfungsübung, die je an der Ostsee durchgeführt wurde, statt. Die internationale Übung zur Bereitschaft der schnellen Bewältigung von Schadstoffunfällen auf der Ostsee wird jährlich durch die Helsinki Kommission (HELCOM) organisiert. An BALEX DELTA 2012 nehmen rund 30 Spezialschiffe zur Ölbekämpfung von allen neun Ostseeanrainern teil.

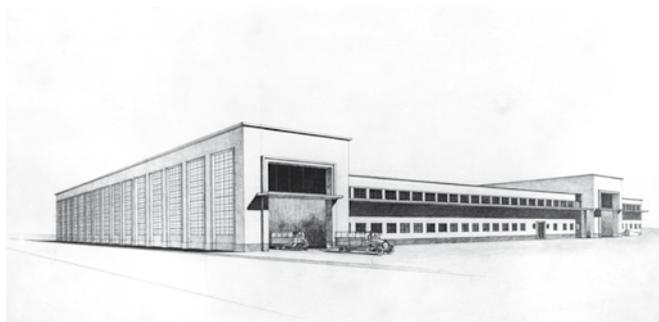
Parallel mit der Ölbekämpfungsübung organisieren die Stadt Helsinki und die Universität Helsinki vom 29. bis zum 30. August ein zusätzliches Begleitprogramm zu den Themen ökologisches Bauen, Umweltschutz und Abwasserbehandlung.

Die Stadt Helsinki engagiert sich auf verschiedenen Ebenen für die Ostsee. Sie hat u. a. den Bau eines Klärwerks in St. Petersburg unterstützt und die Ostsee-Professur an der Universität Helsinki gestiftet.

Die Ostsee gehört zu den meistbefahrenen Meeresgebieten der Welt. Als das größte Brackwassermeer der Erde ist das fragile, bereits äußerst schadstoffbelastete Ökosystem der Ostsee, stark gefährdet. Vor allem die Öltransporte über den neuen Ölhafen Ust-Luga bei St. Petersburg werden die Gefahr von Havarien in der Zukunft erhöhen.

Gutes Essen und Design in Teurastamo

Der Großhandelsmarkt der Stadt Helsinki entwickelt sich zu einem lebendigen Zentrum für Esskultur und urbanes Kulturleben. Anfang September wird das alte städtische Schlachthaus „Teurastamo“ zunächst für vier Monaten für das Publikum geöffnet. Dabei funktioniert es als eine Bühne für zahlreiche Events der Welt-Designhauptstadt Helsinki 2012. Veranstaltungen rund um Design und Essen, wie Bauernmärkte, Picknicks, Flohmärkte und Volksfeste werden im Hof zwischen den roten Backsteingebäuden organisiert. Der Dodo e.V. betreibt einen Stadtgarten auf



Bertel Liljequist

dem Hof. Nach der Probezeit von vier Monaten fängt die Stadt an, die alten Häuser des historischen Industriegebiets Stück für Stück zu renovieren. Durch Ansiedlung von Restaurants und Kleinbetrieben soll das Gebiet in den nächsten fünf Jahren zu einem dynamischen Gastronomie-Zentrum aufblühen.

www.kellohalli.fi/en ■

Kunst und Kultur für alle auf dem Helsinki Festival

Voller Spannung wird auch dieses Jahr das Helsinki Festival erwartet. Zwischen dem 17. August und dem 2. September können die Einwohner und Besucher Helsinkis mehr als 90 Veranstaltungen aus Kunst, Musik, Tanz und Artistik in einem abwechslungsreichen Zusammenspiel erleben. Das Ziel: Ein Festival für alle.

Das Programm für das diesjährige Helsinki Festival ist beeindruckend: Veranstaltungsreihen für progressive Kunst- und Musikaufführungen, Potpourris aus Zirkus, Musik, Theater, Film und Videoinstallationen, aber auch klassische Darbietungen unterschiedlicher Genres und das Kinderprogramm lassen das Herz eines jeden Kulturbesorgten höher schlagen.

Konzerte von **Apocalyptica**, dem **Gewandhausorchester**, **Bombinos** „Sahara-Blues“ und der Flamenco-Auftritt von **Carmen Linares** zeigen das breite musikalische Spektrum des Helsinki Festivals. In der Theaterwelt erregen **Andrej Moguchis** „Circo Ambulante“ als auch die Neuinterpretation von **Wagners** „Tristan und Isolde“ von **Esa-Pekka Salonen**, **Peter Sellars** und **Bill Viola** besondere Aufmerksamkeit.

Moguchi zählt zu den innovativsten und kritischsten Stimmen der russischen Kunstszene und stellt dies auch in seinem Werk unter Beweis. Mit Salonen, Sellars und Viola haben sich



Simon Corder

In der Nacht der Künste am 23. 8. wird in Helsinki eine kilometerlange Kette aus Domino-Steine gebaut.

ein Dirigent, ein Regisseur und ein Videokünstler zusammengetan und eines von Wagners bekanntesten Bühnenwerken zu einem raumfüllenden Hör- und Seherlebnis umgearbeitet.

Das Helsinki Festival stellt das alljährliche Highlight der finnischen Kulturveranstaltungen dar. Bereits seit 1968 wird es in dieser Form durchgeführt. Im letzten Jahr

kamen mehr als 180.000 Besucher.

www.helsinkifestival.fi ■

Ulf Meyer über Architektur in Helsinki

Als Architekturjournalist hat sich Ulf Meyer vor zwölf Jahren in Helsinki verliebt. Weil Helsinki es verdient habe, viel mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, hat er einen Architekturführer über Helsinki geschrieben. Das Buch richtet sich speziell an Leute, die sich für moderne Bau- und Städtebaukunst interessieren.



„Helsinki ist eine der attraktivsten Städte Europas, speziell eine der tollsten Architektur-Städte der Welt“, sagt Ulf Meyer. Doch die echten Perlen muss man kennen, um sie zu finden. Durch sein Klima habe sich die Baukultur in Finnland stärker auf Innenraumqualitäten ausgelegt.

„In Finnland gibt es lange dunkle, kalte Winter und die Leute halten sich mehr drinnen auf als in Deutschland. Das hat architektonisch zu einer hohen Innenraumkultur geführt“, erzählt Meyer.

„Die Akademische Buchhandlung in Helsinki zum Beispiel ist ein Gebäude, das von außen relativ spröde wirkt und seine Qualitäten erst innen zeigt. Es ist ein sehr schöner Buchladen, mit angenehmem Tageslicht und schönen Materialien. Ein Raum, in dem man sich gerne aufhält. Ein Meisterwerk von **Alvar Aalto** aus den 60er Jahren“, sagt Meyer.

Qualitäten, die Meyer in der finnischen Architektur besonders schätzt, sind unter anderem die Fähigkeit, funktionale Räume zu erschaffen und die Art vieler Gebäude Inklusivität, ja fast eine sozialdemokratische Haltung, auszustrahlen. Neben der Akademischen Buchhandlung findet er diese Qualitäten auch in der neuen Musikhalle und im Medienhaus Sanomatalo.

Beide Häuser haben große Fassaden aus Glas und laden die Stadtbewohner ein, die Arbeit im Haus zu beobachten. Dies ist nicht unbedingt typisch weder für die feinen Künste noch für Journalismus. Eine gewisse Zurückhaltung findet er typisch sowohl für die finnische Architektur als auch für die Finnen selbst.

Das Buch **Architekturführer Helsinki** erscheint im August 2012 im Verlag **DOM publishers**.

„Aus deutscher Sicht kann die finnische Architektur eine Sache besonders gut – nämlich Selbstbewusstsein mit Understatement kombinieren. Das finde ich persönlich sehr angenehm und es trifft mein Bild von den Menschen wie von ihren Gebäuden“, so Meyer.

Ulf Meyer ist Architekturkritiker und Partner bei **ingenhoven architects**. Er studierte Architektur in Berlin und Illinois und ist seit 2008 Professor für „Grüne Architektur“ an der Kansas State University. Das Buch **Architekturführer Helsinki** erscheint im August 2012 im Verlag **DOM publishers** in deutscher und englischer Fassung. ■

Finnish Design Market

Neben Erdbeeren und Erbsen bietet der Marktplatz am Südhafen jetzt auch finnisches Design an. Anlässlich des WDC-Jahres wurde dort in diesem Sommer ein Bereich ausschließlich für Design reserviert. Auf dem „Finnish Design Market“ sind sowohl Klassiker des finnischen Designs als auch Design-Objekte, Schmuck und Grafik-Design von weniger bekannten Talenten zu sehen und zu erwerben. ■

Jubiläumsstraße Unioninkatu

Die Straße Unioninkatu verdeutlicht die 200-jährige Geschichte und Entwicklung Helsinkis als finnische Hauptstadt wie keine andere in der Stadt. Entlang der Straße befinden sich wichtige Einrichtungen wie z.B. der Dom, die Nationalbibliothek und das Hauptgebäude der Universität. Südlich führt die Straße weiter bis zur von C.L. Engels entworfene Sternwarte auf dem Tähtitorninmäki-Hügel. Im Norden erstreckt sich die Verlängerung der Straße durch den historischen Arbeiterstadtteil Hakaniemi bis zur Kallio-Kirche.

Anlässlich des Jubiläumsjahres wird die Straße in neuem Glanz erstrahlen: Stromverteilerkasten werden mit zeitgenössischer Kunst verschönert und ein neues Kunstwerk der Bildhauerin **Oona Tikka** wird in der Nähe der Kallio-Kirche aufgestellt. Außerdem werden der Straßenbelag und die Beleuchtung erneuert. Darüber hinaus organisiert die Universität im Sommer kunstgeschichtliche Spaziergänge an der Unioninkatu-Straße. Am 22. September blickt das Festival „Zeit der Autonomie“ zurück in die Zeit des finnischen Großfürstentums 1809–1917. www.helsinkizoo.fi ■

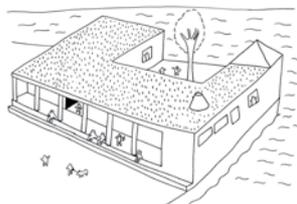
Modernismus in Helsinki

Helsinki ist bekannt für seine moderne Architektur. Im Ausstellungsraum Laituri können nun 30 bekannte Objekte der modernen Architektur auf einmal besichtigt werden, darunter Wohnhäuser, Schulen, Kulturgebäude und Sporthallen. Die Gebäude sind von DOCOMOMO, eine internationale Organisation zur Dokumentierung und Erhaltung der Architektur der Moderne, registriert. <http://laituri.hel.fi/en> ■

Kultursauna

Dank ihres innovativen Energiekonzeptes heizt die neue öffentliche Sauna ab September besonders ökologisch.

www.kulttuurisauna.fi ■



Weitere Highlights

Helsinki City Marathon

18/08

Der Gatorade Helsinki City Marathon ist mit mehr als 5.400 Teilnehmern einer der größten Marathonläufe Nordeuropas. Damit auch Kinder ihren Spaß haben, startet am Vormittag bereits der Mini-Marathon. Am Nachmittag sind dann die Erwachsenen an der Reihe.

www.helsinkicitymarathon.fi/frontpage

Restaurant-Tag

19/08

Finnische Pfannkuchen, Omeletts und Gebäck sind nur eine kleine Auswahl an Köstlichkeiten, die der Restaurant-Tag dieses Mal zu bieten hat. Die Idee des Events besteht darin, dass jeder ein eigenes Restaurant, ein Café oder eine Bar für einen Tag gründen kann. Der Restaurant-Tag wird mittlerweile auch in anderen Städten und sogar im Ausland veranstaltet. www.restaurantday.org

Delicacies of Finland

23 – 25/08

Im August lädt das Festival „Delicacies of Finland“ ein, Produkte von Bio-Bauern und lokale Spezialitäten aus den verschiedenen Regionen Finnlands auf dem Bahnhofplatz in Helsinki zu kosten. Das „Syystober“-Bierfestival bietet gleichzeitig mehr als 40 Sorten finnisches Bier von hauptsächlich kleinen Brauereien. Letztes Jahr hatte das Event 56.000 Besucher. www.herkkujensuomi.fi

Helsinki International Film Festival

20 – 30/09

Das Helsinki International Film Festival bietet zum 24. Mal aktuelle Filme sowohl von jungen unbekanntem als auch von renommierten Regisseuren aus aller Welt an, die ansonsten kaum in Finnland gezeigt werden würden. Vom 25. bis 27. September findet darüber hinaus das Fachtreffen „Finnish Film Affair“ für Macher der Filmindustrie statt.

www.hiff.fi/lang-en

IM AUFTRAG DER STADT HELSINKI

Pohjoisesplanadi 19, P.O. Box 1,
FI-00099 Helsingin kaupunki, Finnland
Tel. +358 - 9 - 310 16 41
www.hel.fi

Presseleiter der Stadt Helsinki
Tapio Kari, +358 - 9-31 07 97 16, +358 - 40 - 84 46 015,
tapio.kari@hel.fi

www.hel.fi/deutsch

PRODUKTION

Adjouri Brand Consultants GmbH

Feurigstraße 54

10827 Berlin, Deutschland

Tel. +49 - 30 - 28 39 88 - 0, Fax +49 - 30 - 28 39 88 - 20

www.adjouri.com

Redaktion: Anna Valvanne, valvanne@adjouri.com, Jukka

Sakari, Emma Sjölund, Jenny Petzold

Endredaktion: Nicholas Adjouri

Helsinki News ist als PDF-Datei unter www.hel.fi/deutsch erhältlich.